



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 4. Dezember 2023 (Vormittag)

Der Kantonsrat hat fünf neue Mitglieder aufgenommen. Es handelt sich um Tina Deplazes (Die Mitte), Ruth Büchi-Vögeli (SVP), Tumasch Mischol (SVP), Roger Cadonau (EDU) und Claudio Ziehlmann (FDP) (KR-Nr. 374-378/2023). Sie ersetzen Ratsmitglieder, die nach ihrer Wahl in den Nationalrat zurückgetreten sind.

Der Kantonsrat hat eine Anpassung des Steuergesetzes ans Bundesrecht ohne Gegenantrag beschlossen ([5865](#)). Es geht dort unter anderem um die elektronischen Verfahren – beispielsweise um die Kosten, die in Zusammenhang mit der elektronischen Einreichung der Steuererklärung und anderer Eingaben entstehen.

Der Kantonsrat hat Marzena Kopp, Fraktionschefin der Mitte, in offener Wahl ins Sekretariat des Rates gewählt. Sie ersetzt dort Yvonne Bürgin ([KR-Nr. 379/2023](#)).

Der Kantonsrat hat Markus Ernst (FDP) in den Verwaltungsrat der EKZ gewählt ([KR-Nr. 363/2023](#)).

Der Kantonsrat hat Reto Agosti (FDP) als Nachfolger von Bettina Balmer in die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG) gewählt ([KR-Nr. 372/2023](#)).

Der Kantonsrat hat ein neues Mitglied des Obergerichts für den Rest der Amtsdauer 2019-2025 gewählt ([KR-Nr. 216/2023](#)).

Der Kantonsrat will das Tempo bei Baubewilligungen erhöhen. Er hat ein entsprechendes Postulat diskussionslos dem Regierungsrat überwiesen zur Berichterstattung innert zweier Jahre ([KR-Nr. 226/2023](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat, das Verbesserungen bei der digitalen Steuererklärung verlangt, diskussionslos überwiesen ([KR-Nr. 246/2023](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat, das mehr Flexibilität bei der Umnutzung kirchlicher Bauten fordert, diskussionslos überwiesen ([KR-Nr. 287/2023](#)). Der Regierungsrat soll bei der Erarbeitung des Berichts die Evangelisch-reformierte Landeskirche und die Römisch-katholische Körperschaft einbeziehen.

Der Kantonsrat will, dass auch bei Anstellungen an Kantons- und Berufsschulen Sonderprivatauszüge verlangt werden ([KR-Nr. 334/2023](#)). Er hat ein entsprechendes Postulat diskussionslos überwiesen.

Der Kantonsrat hat die Vorlage für die Ablösung des NOK-Gründungsvertrags durch einen Aktionärsbindungsvertrag und eine Eignerstrategie der Aktionäre der Axpo-Holding in der Schlussabstimmung mit 172 zu 0 Stimmen verabschiedet ([5813](#)).

Der Kantonsrat hat dem Regierungsrat mit 94 zu 73 Stimmen eine Fristerstreckung für die Berichterstattung zum Postulat betreffend überhöhte Stickstoffeinträge gewährt ([KR-Nr. 381/2019](#)).

Der Kantonsrat hat den Objektkredit über rund 79 Millionen Franken für den Neubau der Berufsfachschule Winterthur gutgeheissen ([5882](#)). Einen Kürzungsantrag lehnte der Rat mit 94 zu 76 Stimmen ab.

Der Kantonsrat hat das dringliche Postulat mit dem Titel «Kein Schnellschuss bei der Deponie Tägernauerholz» abgeschrieben ([KR-Nr. 86/2022](#)).

Der Kantonsrat hat das dringliche Postulat zur unabhängigen wissenschaftlichen Begleitung beim Tiefenlager für radioaktive Abfälle abgeschrieben ([KR-Nr. 210/2022](#)).

Der Kantonsrat hat diskussionslos ein Postulat für die Senkung grauer Emissionen bei Neubauten an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 345/2022](#)). Dieser hat nun zwei Jahre Zeit, dazu einen Bericht vorzulegen.

Der Kantonsrat hat diskussionslos ein Postulat zur Wiederverwendung von Bauteilen und -materialien an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 346/2022](#)). Dieser hat nun zwei Jahre Zeit, dazu einen Bericht vorzulegen.

Der Kantonsrat hat mit 96 zu 76 Stimmen ein Postulat für eine Auslegeordnung zu den grössten Potenzialen für einen schonenden Umgang mit Ressourcen an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 347/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit zu zeigen, welche gesetzlichen Änderungen diesbezüglich sinnvoll sind.

(sda/fsi.)